

Argumente für die „Honorarordnung für Architekten und Ingenieure“:

Warum der Erhalt der HOAI für die Gesellschaft und Bauherren von Vorteil ist

Für den Erhalt der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) sprechen mehrere gewichtige Argumente:

- **Die HOAI stärkt den Mittelstand.** Eine Freigabe der Honorare würde zu einem Verdrängungswettbewerb führen, den viele kleine und mittlere Ingenieurbüros nicht überstehen würden. Übrig blieben langfristig nur noch wenige große, meist international agierende Consulting Büros, die den (öffentlichen) Auftraggebern sowohl Preise als auch Termine und Qualität diktieren. In anderen Ländern ist dies bereits geschehen.
- **Die HOAI ist aktiver Verbraucherschutz.** Sie gewährleistet die bestmögliche Beratung des Bauherrn und verhindert ein Preisdumping, das zu einer Gefahr für Leib und Leben werden kann. Das belegt die Berichterstattung über Einstürze von Gebäuden und Dächern.
- **Die HOAI sichert Qualität am Bau:** Die Verordnung fördert den Wettbewerb um die bestmögliche ingenieurtechnische Idee. Sie verhindert einen ruinösen Preiswettbewerb, der erfahrungsgemäß mit Qualitätseinbußen bei Planung und Bau einhergeht. Dies würde zu Folgekosten führen, die bei öffentlichen Gebäuden in der Regel der Bürger zu tragen hätte.
- **Die HOAI trägt zur Preisstabilität bei.** Die Erfahrungen in anderen Ländern zeigen: Nach einer Abschaffung der Verordnung würden die Preise voraussichtlich zwar kurzfristig sinken, langfristig aber deutlich steigen, weil ein Anbieter-Oligopol entsteht. Für den Auftraggeber würde bei der Abschaffung der HOAI die Auswahl an guten Dienstleistern deutlich abnehmen. In anderen Ländern, zum Beispiel in England, ist dies bereits geschehen.
- **Der Erhalt der HOAI bedeutet weniger Bürokratie.** Einheitliche Vergütungsregeln sorgen für klare Fixpunkte, die bürokratische Verhandlungen ersparen. Die HOAI trägt damit zu einer effizienten Vertragsanbahnung und Vertragsabwicklung bei. Da die Rahmenbedingungen nicht frei verhandelbar sind, bekämpft sie außerdem Korruption.

Fazit:

Auftraggeber von Ingenieurleistungen haben die HOAI im Laufe der Jahre schätzen gelernt. Als Grundlage für eine weitgehend komplette Leistungsbeschreibung bildet sie eine ausgezeichnete Vertragsgrundlage. Mit der HOAI können bei der Planung und Erstellung eines Objektes Leistungen und Honorar exakt in Einklang gebracht werden. Sie vereinfacht die Vergabe und das Controlling maßgeblich. Sie ermöglicht Transparenz und Vergleichbarkeit. Damit stellt die HOAI ein bewährtes Instrument für eine leistungsgerechte Vergütung geistig-schöpferischer Leistungen dar.

Der Ersatz des bisherigen Leistungswettbewerbs durch einen reinen Preiswettbewerb wäre volkswirtschaftlich unvernünftig und mittelstandsfeindlich.